

Handyverbot an Schulen: Pro/Contra und Umsetzung

Beitrag von „Jens_03“ vom 5. August 2013 21:05

Zum Nachlesen bzgl. Straftat: <http://www.schulprojekt-mobilfunk.de/node/100368>

Zum "Warum nicht verbieten": nach meiner Meinung ist es Teil der heutigen Kultur. Die Dinger sind für manche Arbeitsgeräte und für andere Statussymbole. Dies begründet selbstverständlich nicht die Notwendigkeit einer generellen Toleranz durch den Lehrkörper, schon gar nicht wenn dieser zu Störungen verwendet wird. Was begründet, rein rechtlich ein Verbot? Verstösst die Nutzung gegen die Etikette, dann kann ich das auch ohne eine entsprechende Handhabe umsetzen. Schauen 5. Klässler Pornos, teilen Gewaltvideos, etc. dann reicht der Verdacht um die Kollegen von der Polizei dazu zu holen. Wird mit dem Handy eine Straftat begangen, dann müssen entsprechende Schritte eingeleitet werden, aber dafür bedarf es keiner Schulordnung! Ich habe manchmal den Eindruck, dass dies ein ohnmächtiger Versuch der Schulleitungen ist "solche Probleme", wie Cybermobbing, etc. von der Schule fern zuhalten.

Aber mal im Ernst, wo herrscht rechtlich gesehen ein Handyverbot? Am Arbeitsplatz, in der Uni, etc. trauen wir überall den Menschen zu, dass sie mit den Dingern umgehen können. Und meine Erfahrung ist ebenfalls so, wie ich bereits oben schrieb, dass Schüler die konzentriert und mit Interesse am Stoff arbeiten keine Handys nutzen - oder allenfalls um mal auf die Uhr zu sehen (kann man umgehen, wenn im Klassenraum eine selbige hängt). Verbietet man das Handy erfolgreich, schreiben die Schüler eben, wie wir früher, Zettelchen, malen irgendwas (beispielsweise über unbeliebte Mitschüler oder den jeweiligen Lehrer), usw.

Natürlich vergisst mal jemand den Ton auszustellen - was üblicherweise durch die Mitschüler entsprechend kommentiert wird - und? Wenn ich mich dabei schon aus der Ruhe bringen lasse, was soll ich dann bei echten Störungen machen? Ein "Grüß schön" oder ähnlicher Spruch reicht doch schon, damit ich das Ding als Lehrer für den Rest des Tages nicht mehr zu sehen bekomme.

PS: Nach niedersächsischem Erlass sind sogar Laserpointer eine Waffe <http://www.schure.de/22410/35,306,81701,04.htm> - dagegen haben heute bei der Gesamtkonferenz, einschließlich stellvertretendem Schulleiter, mindestens fünf Kollegen verstößen.

PPS: Nach <http://www.schure.de/22410/23,5,40183,2.htm> sind Schulen gehalten geeignete Kommunikationsmittel im Notfall vorzuhalten. Interessant ist, dass es bezüglich eines Handyverbots, auf Grund der schwierigen Rechtslage, keinen entsprechenden Runderlass gibt (im Gegensatz zum Rauchen, Waffen, etc.).